

- **Stadtwerke Werl sanieren und erweitern Versorgungsnetz**
- **Bauarbeiten in Neuerstraße beginnen nächste Woche**

**Werl.** Die Stadtwerke Werl erneuern ab der kommenden Woche einen Teil ihres Gas- und Wassernetzes in der Neuerstraße. Ab dem 17. Juli, wird das lokale Energieunternehmen die Versorgungsleitungen zwischen der Marienstraße und der Schloßstraße gegen moderne Kunststoffrohre auswechseln. Bei dieser Gelegenheit verlegen die Stadtwerke auch gleich Leerrohre mit, in die zu einem späteren Zeitpunkt Glasfaserkabel eingezogen werden können. Während der achtwöchigen Routinearbeiten ist die Neuerstraße im Baustellenbereich halbseitig gesperrt. Auf der anderen Straßenseite wird ein Parkverbot eingerichtet.

Derweil schreiten auch die Bauarbeiten für das Projekt „Erdgas und Glasfaser für Holtum“ weiter voran.

„Unser bereits bestehendes Versorgungsnetz in Schuss zu halten und gleichzeitig eine neue Infrastruktur in Holtum aufzubauen, hält uns ganz schön auf Trab“, sagt Projektleiter Arne Lorenz von Reisswitz. „Aber weil unser Team gut aufeinander eingespielt ist, geht es in großen Schritten vorwärts.“

So haben die Stadtwerke Werl z.B. in einem Bauabschnitt „Am Jahenbrink“ bereits neue Versorgungsleitungen und Leerrohre für Glasfaserkabel verlegt. Der Bereich zwischen der Straße „Zum Winkel“ und „Lindenstraße“ ist noch gesperrt, da der Energieversorger derzeit die Hausanschlüsse erstellt. Diese Arbeiten werden voraussichtlich Ende des Monats abgeschlossen sein. Danach wird auch die Straße wieder vollständig für den Verkehr freigegeben.

„Wenn wir ‘Am Jahenbrink’ fertig sind, geht es für uns in der Straße ‘Zum Brauk’ weiter“, erklärt Lorenz von Reisswitz. Dort werden die Stadtwerke Werl zwischen der „Lindenstraße“ und dem „Prozessionsweg“ die Zuleitung ihres Versorgungsnetzes vervollständigen. Parallel zum Bauabschnitt „Zum Brauk“ wird ein Tiefbauunternehmen für die Stadtwerke Werl Hausanschlüsse in der „Lohbreite“ erstellen.

„Bei all unseren Bemühungen, Holtum so schnell wie möglich ans Erdgas- und Glasfasernetz anzuschließen, vergessen wir aber natürlich nicht das Bezirksschützenfest Ende August“, verspricht Lorenz von Reisswitz. Während der Festtage lassen die Stadtwerke Werl die Arbeit auf den Baustellen ruhen, damit es für die Autofahrer möglichst wenig Verkehrseinschränkungen gibt.